

Martin Tausendfreund ist der erste Hygienefachpfleger der Thüringen-Kliniken

Soeben hat er seine zweijährige Weiterbildung abgeschlossen – nun ist Martin Tausendfreund „Fachkraft für Krankenhaushygiene“ und verstärkt das Team der Klinikhygiene der Thüringen-Kliniken.

Auf der Basis der Vorgaben des Robert-Koch-Institutes (RKI) und der länderspezifischen Verordnungen sowie der EU-Rechtsnormen erlernte Pfleger Martin im theoretischen Teil der Weiterbildung die Grundlagen der Krankenhaushygiene. Dazu gehörten unter anderem Themenblöcke wie Pflegeprozess und Dokumentation, Grundlagen der Betriebswirtschaft sowie Verhütungs- und Bekämpfungsmaßnahmen nosokomialer Infektionen. Praxisteile führten ihn in den vergangenen Monaten unter anderem an die Klinik in Bad Berka, an das hiesige Gesundheitsamt sowie in die Küche am Klinikstandort Pößneck. Dabei erwiesen sich auch seine pflegerischen Erfahrungen als Vorteil: Martin war zuvor viele Jahre auf der Intensivstation Rudolstadt, in der Viszeralchirurgie in Saalfeld sowie in der Dialyse tätig.

Zu den ersten Gratulanten nach dem Abschluss der Weiterbildung gehörten die Hygienefachschwestern Heike Schöneburg, Karola Sommer und Carola Irmisch. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen ist Pfleger Martin Ansprechpartner für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Klinikstandorte hinsichtlich hygienischer Fragestellungen.

Die Aufgaben, Inhalte und Verantwortlichkeiten der Krankenhaushygiene sind durch diverse Rechtsnormen und Richtlinien vorgegeben. So haben die meisten Bundesländer Krankenhausgesetze und – darauf basierend – Krankenhaushygieneverordnungen erlassen. Wesentliche Anforderungen enthält auch die Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionspräven-

tion des Robert-Koch-Institutes (RKI). Darüber hinaus beteiligen sich die Thüringen-Kliniken seit 2008 an der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“. Die Idee dazu kam von der Weltgesundheitsorganisation WHO, die sich zum Ziel gesetzt hat, weltweit die Zahl der Krankenhausinfektionen zu senken. Die Händedesinfektion ist die älteste und wirksamste Methode zum Schutz von Patienten und Personal vor Infektionen.



Hygienefachpfleger Martin Tausendfreund, hier mit (von links) Heike Schöneburg, Geschäftsführer Rolf Weigel, Pflegedienstleiterin Sylvia Aschenberger, Karola Sommer und Carola Irmisch.